

Schlegel, Friedrich: Die Eitle (1800)

- 1 Reizte Schönheit keinem eigen,
- 2 Wär' das Leben
- 3 Reizend schön, ein lieblich Streben.

- 4 Gebend raubt den schönen Schein
- 5 Dem, der eh' sie gab, sich sehnte,
- 6 Die ihm hingegen währte,
- 7 Sein zu werden sei ihr Sein.
- 8 Keiner darf der Eine sein;
- 9 So kann schweben
- 10 Reizend schön der Liebe Streben.

(Textopus: Die Eitle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36271>)